

die Wiedergeburt eines Menschen bei der Taufe, sie ruft die Andächtigen zur hl. Messe, zum Opfer des neuen Bundes, bei dem der Priester vermittelt zwischen Gott und seinen Pfarrkindern, sie gibt den Gläubigen in Klageönen kund das Ableben eines ihrer Mitschwestern und trauert bei dem Gange zum Grabe. Weil der Frauenverein der Kirche die erste Glocke (960 Pfd.) geschenkt hat, so wurde ihr der Name „St. Anna“ gegeben. Nach der Glockenweihe zelebrierte der hochw. P. Prior Bruno das Hochamt coram Episcopo. Der Bischof verblieb mehrere Tage im Kloster als willkommener Gast.

In der Legislatur zu Regina wurde eine von H. E. Pierce vorgeschlagene Resolution angenommen des Inhalts, daß die Thunder Hill Linie der C. N. R. Bahn, welche durch die Gegenden von Spalding, Beauchamp, Annaheim, Lake Lenore, Pilger, Willmont, Hoodoo gebaut werden soll, sobald als möglich fertig gestellt werden soll.

Achtet auf das Datum — S. L. Taube von Toronto, ein Spezialist für Augenbeschwerden, wird am Freitag und Samstag, den 24. und 25. Februar, sich in Wallace's Apotheke, Humboldt, aufhalten, um Augenleidenden mit Rat und Tat beizustehen.

Frau Theresia Lutz und ihr Sohn Otto sind am Montag nach St. Paul, Minn., abgereist, wo erstere einen Spezialisten für Augenkrankheiten konsultieren wird. Otto wird späterhin wieder zurückkehren, um seine Heimstätte bei Carmel zu bebauen, und auch seine Mutter wird wahrscheinlich wiederkehren.

Unsere werten Leser würden uns einen großen Gefallen erweisen, wenn sie der Redaktion des „St. Peters Boten“ die Zeitung vom 12. Januar, No. 47, zusenden würden. An jenem Tage haben wir nämlich alle Exemplare der Zeitung an unsere vielen Abonnenten versandt und machten hierauf die Entdeckung, daß nicht einmal genug Exemplare zum Zwecke des Einbindens vorrätig blieben.

Joseph Groppe meldet auf telegraphischem Wege, daß er sich vom 20. bis 25. Februar in Morinville, Alberta, aufhalten wird, um deutschen Katholiken, die ihr Heim im Peace River Distrikt aufschlagen wollen, als Berater beizuspringen.

Unlängst haben wir einen ganz frischen Vorrat von Kalendern erhalten: Benziger's Marienkalender und Catholic Home Annual. Beide sind wunderschön. Der eine ist deutsch, der andere englisch. Der deutsche kostet 25 Cents und der englische 30 Cents. Beide enthalten ausgezeichneten Lesestoff. Jeder, der einen oder beide Kalen-

der kauft, wird sich darüber freuen. Ebenso ist der bestbekannte und beliebte Regensburger Marienkalender angekommen und hier zu haben.

85 Prozent aller Kopfleiden rühren von Ueberanstrengung der Augen her. Wenn Sie diesbezüglich leiden, vergessen Sie nicht, S. L. Taube, den Spezialisten für Augenkrankheiten, zu konsultieren in Wallace's Apotheke, Humboldt, am Freitag und Samstag, den 24. und 25. Februar.

Der Postmeister von Engelfeld darf von nun an auch Postanweisungen ausstellen.

Am 1. Februar wurde vor einer vom hochw. P. Bernard zu Watson zelebrierten hl. Messe getraut Anton Riemer und Fr. Johanna Hobert.

Die Butterfabrik von Watson wird am 1. Mai wieder in Betrieb gesetzt werden. Die Beamten sind: C. J. Burdick, Präsident; Seb. Sommer, Vizepräsident; Direktoren: C. J. Anderson, J. B. Herreid, G. H. Cameron, A. Duffin, J. C. Guittard, J. H. Wilkes.

Jakob Sareky von der St. Scholastika Gemeinde ist am 6. Februar plötzlich gestorben. Zedensfalls war die Todesursache ein Herzschlag. Die Beerdigung findet heute statt.

Kirchliches.

Ban c o u v e r, B. C. Die Zahl der Katholiken in der Stadt Vancouver wird jetzt auf mindestens 12,000 geschätzt.

— Die kath. Indianer Reservation von North Vancouver ist eine der wenigen, die eine Zunahme in der Indianerbevölkerung zu verzeichnen hat. Sie zählt 320, zwanzig mehr als in 1910.

— Am 26. Januar feierten die Oblatenväter den 95. Jahrestag der Gründung ihrer Congregation. Der Gründer war der hochw. Pater Karl Joseph Eugen de Mazenod, nachmaliger Bischof von Marseilles, Frankreich. Er ward geboren im August 1782 in Aix, im südlichen Frankreich. Das erste Haus, welches er für seine Congregation erwarb, war das Carmelitenkloster zu Aix. Von da aus verbreitete sich der Orden über Frankreich, Großbritannien, die Ver. Staaten von Nordamerika, Canada und andere Länder. In British Columbia stehen 35,000 Indianer unter der Leitung der Oblatenväter.

O t t a w a, Ont. Die Installation des Erzbischofes Gauthier von Ottawa wird am 22. Februar in Gegenwart des Apost. Delegaten Stagni stattfinden.

— Seine Excellenz der General-Gouverneur Carl Grey hat eine

Copie des Pastoralsschreibens, in dem Erzbischof Bruchesi von Montreal die Katholiken um Beiträge zu einem König Edward Denkmal ersucht, an König George V. nach England gesandt.

A n n A r b o r, Mich. Am 26. Januar fand in der St. Thomas Kirche zu Ann Arbor die feierliche Konsekration des neuen Weibischofs Rev. E. D. Kelly statt. Se. Eminenz Kardinal Gibbons nahm den Weiheakt vor; ihm assistierten die hochw. Bischöfe Heinrich J. Richter von Grand Rapids und Camillus P. Maes von Covington, Ky. Erzbischof Ireland hielt die Festpredigt. Ueber 300 Priester waren bei der Feier anwesend; 50 Priester, 12 Bischöfe und 25 Assistenten, Kardinal Gibbons und 3 Erzbischöfe nahmen aktiven Anteil an der Feier. Der neue Bischof Kelly, welcher den Titel Bischof von Cestra erhält, feierte am Sonntag, den 5. Februar, in der St. Thomas-Kirche zu Ann Arbor sein erstes feierliches Pontifical-Amt.

P o r t l a n d, Ore. Am 15. Jan. wurde hier die neue prächtige St. Franziskus Kirche feierlich einweihet. Der hochw. Pater Alexander Christie nahm die Weihe vor. Der hochwürdigste Abt Plazidus Fürst, O. S. B., von Mt. Angel hielt das Pontificalamt und der hochw. Pater Erzbischof die Festpredigt.

R o m. Am 5. Januar wurde die neue Hochschule für gregorianischen Gesang eröffnet. Eine intime liturgische Feier fand in der Kirche Santi Giovanni e Petronio statt, worauf der Generalpräses der italienischen Cäcilienvereine, P. Angelo de Santi, S. J., eine Ansprache an die dreißig Studenten hielt und einen Brief des Kardinalvikars Respighi verlas, welcher den Verein zu diesem neuen Fortschritt namens des hl. Vaters beglückwünschte. Derselbe Kardinal gestattete auch, daß die Unterrichtsstunden in gregorianischer Theorie (welche vom deutschen Benediktinerpater Hugo Gaiser gegeben werden) im großen Saal der päpstlichen Schule von Santo Apollinare abgehalten werden, damit auch die römischen Seminaristen von diesen profitieren können.

D u b l i n, Irland. Msgr. Walsh, Erzbischof von Dublin, gab heute seiner Abneigung gegen Wohltätigkeitsbazare unverhohlen Ausdruck. Er erklärte, Bazare seien für ihn eine Quelle fortwährender Unannehmlichkeiten, da jede derartige Veranstaltung ihm mehrere Dutzende von Briefen eintrage, in denen wider anstößige, mit Bazaren verbundene Veranstaltungen Protest erhoben werde. Als eine der schlimmsten bei Bazaren geübten Praktiken nennt der Erzbischof die Veranstaltungen von Lotterien mit

hohen Geldpreisen, die er unzweideutig als Glücksspiele bezeichnet.

Von Seite 3.

Fortsetzung.

Hierzulande ist es auch gehörig Winter. Augenblicklich stürmt es ganz entseztlich. Der Schnee liegt allerorts 6—10 Zoll hoch. Trotzdem muß das liebe Vieh sich seine Nahrung hauptsächlich auf der Prairie suchen und nicht einmal bei Nacht, bei Sturm und Wetter, findet es ein schützendes Obdach. So konnte ich auf der Strecke von Walsh bis Dunmore hunderte, vielleicht tausende von Stück Vieh sich im Schnee nach Nahrung suchend herumtreiben sehen. Es heißt, im sonnigen südlichen Alberta brauche man kein Heu machen für's Vieh, es ernähre sich gut auch im Winter auf der Prairie. Dem ist aber bei weitem nicht so. Ohne Futter kann das Vieh allerdings auch im sonnigen Alberta verrecken und es wird eben nicht berichtet, wie viel Vieh in der Tat jeden Winter zu Grunde geht. Wenn ich in der Sache etwas tun könnte, müßten diesbezüglich ganz andere Maßregeln geschaffen werden. Es ist wahrhaft traurig, solchen Mißständen zu begegnen.

Fortsetzung folgt.

Localbericht von Hoodoo

Auf einer Fahrt von St. Benedikt nach Bruno hat sich der geachtete und allgemein beliebte Farmer Herr Anton Reinhardt von St. Benedikt die Füße derart erfroren, daß er nach Humboldt gebracht und ihm dort drei Zehen amputiert werden mußten. Seit letzter Zeit sind Wetter und Wege auch danach, daß ohne Gefahr sich niemand auf längere Wege wagen kann.

Der geniale Geschäftsmann, Herr Eugen Reid, welcher seit ungefähr 5 Jahren auf seiner Heimstätte, zwischen Hoodoo und St. Benedikt gelegen, ein rentables Storegeschäft betreibt, hat seine Farm nun an Herrn Hermann Altrogge von St. Benedikt verpachtet, um sein Geschäft nächstes Frühjahr nach Leonard, einer Station an der neuen Grand Trunk Eisenbahn, zu verlegen. Reid kam vor 7 Jahren mit den ersten Ansiedlern in diese Gegend, wo er nur mit bescheidenen Mitteln anfang, und sich in dieser kurzen Zeit nun zu einem gewissen Wohlstand emporschwang.

Die Ländereien an der neuen Grand Trunk Eisenbahn bei und um Bankaw (Crooked Lake), welche vor einem Jahr noch mit 7 bis 8 Dollar per Acre gekauft werden konnten, sollen nun schon bis zu 30 Dollar per Acre verkauft werden. Welche Umwälzung doch der Bau von Eisenbahnen hervorbringen kann.

Le...

Werter St. Pet...

In der Nummer 1911 erschien ein Artikel aus dem dazu angetan... Schule (wohl im... bers bei Leopold... mes Licht zu st... ließ mehr als v... lich verkommen... fähigen und ga... schen Personen... Behörde die Le... Schule übergel...

Gegen eine s... die jeden oder... behrt, erhebt... von Leopold en... Die Pfarrgem... 3 katholische... und hat dank... ungen seiner... brave und fro... getreue und... Lehrer aufzuzw...

Werter St. Pet...

In meiner... „Geschichtliches... ich wegen Raum... ches zu überget... später nachzubol... sächlich solche... Jahren anfangen... hörten. Auch... schäfte an, die... gründet wurden...

Fürderhin s... keine eigentliche... nur einem spä... einige Anhaltsp...

Um aber nie... ich heute einige...

Im Herbst... Northern Lumb... Anzeige erschien... Boten im M... dieselbe Zeit be... Lumber Yard... erschien ebenfalls...

letztenmal den... vember 1906 m... bekannt, daß... von Baumater...

Im Juli 19... Bonas 15C,00... Verkauf.

Im Januar... von Kestern u... geschäft und ei...

Im Herbst... Herr Cambel...

Im Januar... laden des Herr... Berlunt mehrer...

Im Juni 1... sein neues Zi...

In 1909 be... die Blechschm... Schwinghamm... eigenes Gebäu...